

**14. Internationales und Interkulturelles Doktorandenkolloquium  
Germersheim – Heidelberg  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas F. Kelletat und Prof. Dr. Gertrud M. Rösch**

7. und 8. Juni 2019, FTSK Germersheim (An der Hochschule 2, 76726 Germersheim)

**Programm**

**Freitag, 7. Juni**

10:00-10:30	R. 331	Begrüßung
10:30-11:00		Lei Huang (Heidelberg): <i>Tendenzen der Darstellung Shanghais in den Romanen der 30er Jahre</i>
11:00-11:30		Xin Song (Heidelberg): <i>Der Musikerroman in der deutschen Gegenwartsliteratur — Am Beispiel von Peter Härtling (1933-2017)</i>
11:30-12:00		Irene Faipò (Heidelberg): <i>Das Rombild in der deutschen und italienischen Gegenwartsliteratur</i>
12:00-12:30		Zhinan Lu (Heidelberg): <i>Urbane Räume schreiben. Eine Untersuchung über Räume und Orte des Berlin-Romans nach 1989</i>
12:30-13:30	Mittagspause	
13:30-14:00	R. 331	Xiao Liu (Germersheim): <i>Deutsche Übersetzungen im Verlag für fremdsprachige Literatur (Peking) – eine kulturgeschichtliche Studie</i>
14:00-14:30		Roswitha Dickens (Heidelberg): <i>Übersetzen und Isolation – Peter Handkes „Die linkshändige Frau“ (1976) und Rascha Pepers „Das Mädchen, das vom Himmel fiel“ (1991)</i>
14:30-15:00		Heidi Rotroff (Germersheim): <i>Die Übersetzerin und Lektorin Elga Abramowitz – Sichtung und Digitalisierung ihres Vorlasses: Probleme und Ergebnisse</i>
15:00-15:30	R. 330	Kaffeepause
15:30-16:00	R. 331	Xiaomin Zhou (Heidelberg): <i>Literarische Übersetzung als Sonderart der Übersetzung – Eine Art Einleitung</i>
16:00-16:30		Theresa Heyer (Germersheim): <i>Kriminalfall Gedicht – auf Spurensuche in den Bildgedichten Manfred Peter Heins</i>
16:30-17:30		Prof. Dr. Gertrud M. Roesch (Heidelberg): <i>DaF-Lehren an Universitäten im Ausland. Beispiele aus der Praxis</i>
17:30 - 18:30	R. 330	Abendimbiss
18:30-19:00		Multilinguale Sprachinstallation: <i>Gedichte von Alda Merini</i>

## Samstag, 8. Juni

9:30-10:30	R. 331	Andreas F. Kelletat: <i>Curt Sigmar Gutkind – Begründer der akademischen Übersetzer- und Dolmetscherausbildung. Ein Stolperstein für Heidelberg?</i>
10:30-11:00		Houda Ben Rhaiem (Heidelberg): <i>Identitätsfrage in der deutschsprachigen Literatur von Autor/Innen aus der arabischen Welt</i>
11:00-11:30		Jie Tang (Heidelberg): <i>Trauma und Erinnerung in Ursula Krechels Romantrilogie</i>

11:30-12:00	R. 330	Kaffeepause
-------------	-----------	-------------

12:00-12:30	R. 331	Marya Kavaleuskaya (Germersheim): <i>Die Übersetzung sowjetischer Kinder- und Jugendliteratur in der DDR (1949-1989). Zwischen politischer Steuerung und individuellen Freiräumen</i>
12:30-13:00		Di Wu (Heidelberg): <i>Insel in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Raoul Schrotts "Tristan da Cunha oder die Hälfte der Erde"</i>
13:00-13:30		Claudio Jesus (Heidelberg): <i>Zur Rezeption der Werke Thomas Manns in der brasilianischen Literatur</i>

### Die Organisatorinnen bitten Sie:

Die Vorträge sollen 30 Minuten einschließlich Diskussion nicht überschreiten. Verzichten Sie angesichts des dichten Programms darauf Zitate vorzulesen, die auf dem Handout oder in der Präsentation schon wiedergegeben sind! Laden Sie Ihre Präsentationen in den Pausen auf den Computer im Hörsaal.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer über den Kreis der Promovierenden hinaus sind zu den Vorträgen herzlich willkommen. Andreas F. Kelletat und Gertrud M. Rösch freuen sich über ein lebhaftes und anregendes Kolloquium.

In eigener Sache:

Am Montag, 8. Juli 2019 findet am IDF von 16-20h in H 010 ein Workshop statt zum Thema ***DaF-Lehren an Universitäten im Ausland. Beispiele aus der Praxis.***

Die Veranstaltung richtet sich an junge Absolventinnen und Absolventen, die sich schon im BA- bzw. MA-Studium über entsprechende Berufsfelder informieren möchten. Die folgenden Kolleginnen und Kollegen werden über ihre beruflichen Erfahrungen und Werdegänge sprechen:

Andreea GHITA, Literaturwissenschaftlerin an der Universität Craiova (Rumänien); Steffen KAUPP, Teaching Professor in Notre Dame (USA) und ab Herbst Language Director am Goethe Institut Boston; Adam KUBIK, Sprachlektor an der Yale University; Adam LENGIEWICZ, DAAD-Lektor Liberec (Tschechien); Gertrud M. RÖSCH, Professorin für Literaturwissenschaft am IDF; WU Peng, Doktorandin, Shanghai International Studies University.

Der Abend wird Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und zur Vernetzung bieten. Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um eine kurze Anmeldung unter [gmroesch@idf.uni-heidelberg.de](mailto:gmroesch@idf.uni-heidelberg.de).